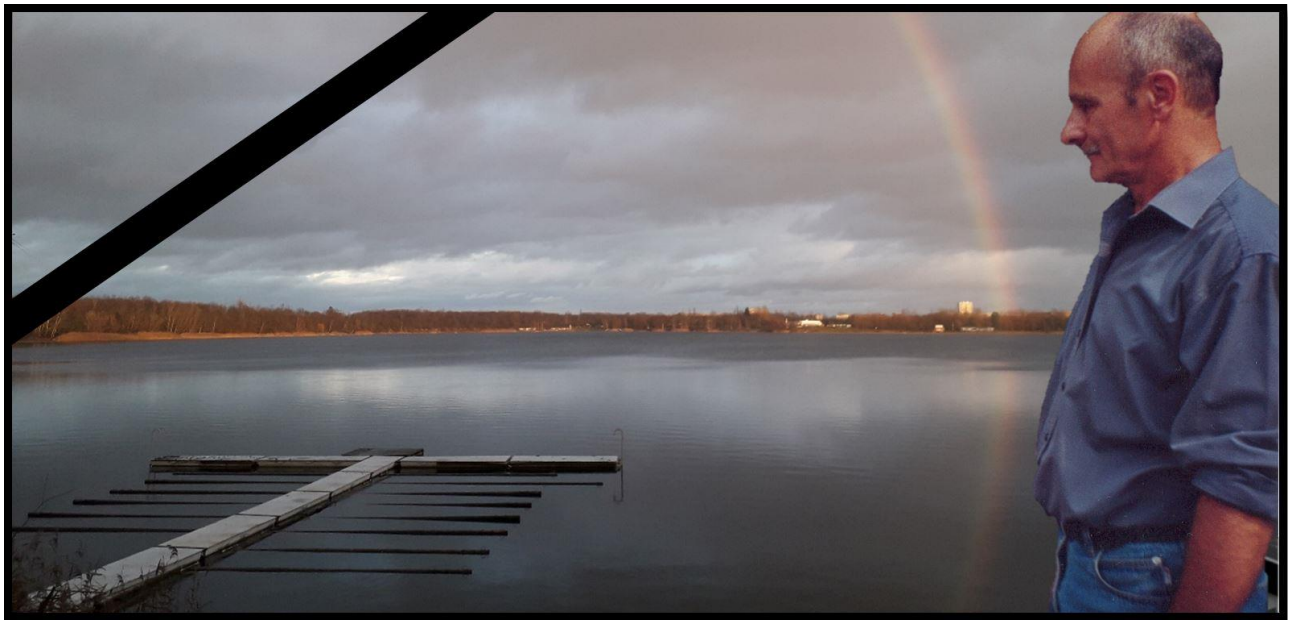

Liebe Seglerinnen und Segler,

ein ungewöhnliches Jahr findet für uns als Abteilung Segeln einen traurigen Abschluss:

Unser Sportfreund Claus Eisold ist im Alter von 72 Jahren verstorben.

Seine langjährige Lebenspartnerin Ute bat uns, auch im Namen seiner Tochter Anett, Euch zu informieren.

Claus Gesundheitszustand war bereits länger angeschlagen und so konnte er einen Herzinfarkt am 27.12.2020 nicht überstehen.

Wir verlieren mit Claus einen Sportfreund, der den Segelsport der SG LVB und den der sächsischen Segler allgemein über Jahrzehnte wesentlich geprägt und entwickelt hat.

Bereits 1964 wurde er Mitglied in unserer Abteilung der SG LVB. In dieser Zeit war er von 1975 bis 2000 und 2012 bis 2017 Leiter der Segler und durchgängig Mitglied der Abteilungsleitung.

Unter seiner Regie wurden viele entscheidende Herausforderungen gelöst. Besonders ist sein Engagement hervorzuheben, als der Stausee der Kohle zum Opfer fiel und wir unser geliebtes Seglerheim dort räumen und an den neuen Kulkwitzer See umziehen mussten; oder auch die Sanierung des Schwimmsteges vor einigen Jahren.

Mit seinen Stärken - Besonnenheit, strategisches Handeln, Kooperationsbereitschaft - motivierte er die Mitglieder zu außergewöhnlicher Einsatzbereitschaft. Fast vergessen ist, dass er selbst fast 20 Jahre aktiver Regattasegler war.

Claus lag aber nicht nur die Entwicklung der Abteilung Segeln am Herzen. Er engagierte sich für den Segelsport in ganz Sachsen. Von 1981 bis 1990 war er der Vorsitzende des Bezirksfachausschusses und ab 1990 Gründungsmitglied des Seglerverbandes Sachsen und des Regionalen Seglerverbandes West e.V. Er wirkte insbesondere auch als Interessenvertreter gegenüber dem Freistaat und den Kommunen. Sein Ehrenamt war ihm stets Ehrensache.

Wir haben ihm viel zu verdanken und werden ihn nicht vergessen.

Die Trauerfeier wird / muss im engsten Familienkreis stattfinden.

Eure Abteilungsleitung Segeln